

REGIONALFORUM POTSDAM

19. NOVEMBER 2020



WASCHHAUS POTSDAM
SCHIFFBAUERGASSE 6
14467 POTSDAM

LIVESTREAM ÜBER
WWW.ANTISEMITISMUS-IN-DEUTSCHLAND.DE

Das Kölner Edikt Kaiser Konstantins aus dem Jahr 321 ist ein eindrücklicher Verweis auf 17 Jahrhunderte jüdische Tradition in Deutschland. Gleichwohl erfolgt die Wahrnehmung jüdischen Lebens heute oftmals nur durch die Berichterstattung über antisemitische Vorfälle. Daher möchte das Regionalforum einen Beitrag dazu leisten, einen unverstellten Blick auf jüdisches Leben und jüdische Kultur in der Gegenwart zu richten.

Die Deutsche Gesellschaft e. V. lädt Sie ein, gemeinsam mit Expertinnen und Experten ins Gespräch zu kommen. Diskutieren Sie mit! Über Ihr Interesse freuen wir uns! Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung wird auch im Livestream übertragen unter www.antisemitismus-in-deutschland.de.

Veranstaltungshinweise

Auf Grund des örtlichen Hygienekonzepts sind die verfügbaren Plätze begrenzt. Wir bitten daher um eine verbindliche Anmeldung bis zum 17.11.2020. Am Veranstaltungstag werden Ihre Personendaten vor Ort in einer Anwesenheitsliste gemäß der geltenden Infektionsschutzregeln zum Zweck der Kontaktnachverfolgung erfasst.

Muss die Veranstaltung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus ohne Publikum stattfinden, erfolgt die Übertragung der Panels ausschließlich im Livestream zu den im Programm angegebenen Uhrzeiten über die Projektwebsite www.antisemitismus-in-deutschland.de.

Weitere Veranstaltungshinweise und Informationen über coronabedingte Änderungen erhalten Sie auf der Projektwebsite www.antisemitismus-in-deutschland.de.

10:00 – 10:15 Uhr **Begrüßung**

Mathias Paselk
Geschäftsführer des Waschhauses Potsdam

Dr. Rüdiger Traxler
Leiter des Projektes »Antisemitismus in
Deutschland«, Deutsche Gesellschaft e. V.

**I. EINE NEUE JÜDISCHE RENAISSANCE?
JÜDISCHE GEGENWART ZWISCHEN ERINNERN
UND ZUKUNFT**

10:15 – 11:30 Uhr **Podiumsgespräch mit
Publikumsbeteiligung**

Sigalit Feig
Sängerin, Komische Oper Berlin

Sharon Kotkovsky
Schauspielerin

Prof. Dr. Julius H. Schoeps
Gründungsdirektor des Moses Mendelssohn
Zentrums Potsdam, Vorstandsvorsitzender
der Moses Mendelssohn Stiftung

Moderation:
Katharina Schmidt-Hirschfelder
Journalistin, Jüdische Allgemeine

Gebärdensprachdolmetscherinnen:
Angelina Sequeira Gerardo
Anne-Suse Gürtler

11:30 – 12:30 Uhr **Kaffeepause**

Diskutieren Sie mit – im Livestream unter
www.antisemitismus-in-deutschland.de

Richten Sie Ihre Fragen bereits vorab an
www.antisemitismus-in-deutschland.de/fragen

II. KULTURELLE VIELFALT KREATIV UND KLANGVOLL GESTALTEN

12:30 – 12:45 Uhr **Liedbeitrag**

»Layla Layla«
(M: Mordechai Zeira; T: Natan Alterman)

»Bei Mir Bistu Shein«
(M: Sholom Secunda; T: Jacob Jacobs)

Sigalit Feig
Sopran

Tobias Tinker
Klavier

III. JUNG, JÜDISCH, VIELFÄLTIG: ZUHAUSE IN DEUTSCHLAND

12:45 – 14:00 Uhr **Podiumsgespräch mit
Publikumsbeteiligung**

Tirzah Maor
Marat Schlafstein
ehrenamtliche Mitarbeiterin / Projektleiter
bei Meet a Jew, Zentralrat der Juden in
Deutschland

Monty Ott
Vorsitzender von Keshet Deutschland e. V.

Nachumi Rosenblatt
Leiter des Kinder-, Jugend und
Familienreferats der Zentralwohlfahrtsstelle
der Juden in Deutschland e. V.

Moderation:
Katharina Schmidt-Hirschfelder
Journalistin, Jüdische Allgemeine

Gebärdensprachdolmetscherinnen:
Angelina Sequeira Gerardo
Anne-Suse Gürtler

14:00 – 15:00 Uhr **Mittagspause mit Imbiss**

IV. INITIATIVE ERGREIFEN: JÜDISCHES LEBEN STÄRKEN – ANTISEMITISMUS BEKÄMPFEN

15:00 – 16:15 Uhr **Podiumsgespräch mit
Publikumsbeteiligung**

Marina Chernivsky
Kompetenzzentrum für Prävention und
Empowerment / Beratungsstelle OFEK e. V.

Dr. Felix Klein
Beauftragter der Bundesregierung für
jüdisches Leben in Deutschland und
den Kampf gegen Antisemitismus

Diana Sandler
Beauftragte gegen Antisemitismus und
Beauftragte für den Dialog mit den
Religionsgemeinschaften im Land
Brandenburg von Seiten Landesverband
der Jüdischen Gemeinden Land Brandenburg

Peter Schüler
Leiter der Fachstelle Antisemitismus am
Moses Mendelssohn Zentrum Potsdam

Moderation:
Katharina Schmidt-Hirschfelder
Journalistin, Jüdische Allgemeine

Gebärdensprachdolmetscherinnen:
Angelina Sequeira Gerardo
Anne-Suse Gürtler

16:15 – 16:30 Uhr **Schlusswort**

Dr. Rüdiger Traxler

Die Veranstaltung wird in Bild und Ton dokumentiert.
Ihre Teilnahme beinhaltet die Zustimmung zu einer
Verwendung der Aufnahmen im Rahmen der Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Gesellschaft e. V.

Änderungen vorbehalten

VERANSTALTERIN, ANMELDUNG UND INFORMATION

Deutsche Gesellschaft e. V.

Dr. Rüdiger Traxler
Referent Kultur & Gesellschaft

Voßstraße 22 | 10117 Berlin

Telefon: +49 30 88 41 22 01

E-Mail: ruediger.traxler@deutsche-gesellschaft-ev.de

Website: www.deutsche-gesellschaft-ev.de

Projektwebsite: www.antisemitismus-in-deutschland.de



FÖRDERER

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

www.bmi.bund.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

PARTNERINNEN UND PARTNER

Jüdische Allgemeine

www.juedische-allgemeine.de

JÜDISCHE ALLGEMEINE

Keshet Deutschland e. V.

www.keshetdeutschland.de



Landesverband der Jüdischen Gemeinden Land Brandenburg

www.lvjg-brandenburg.de



Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien e. V.

www.mmz-potsdam.de



Waschhaus Potsdam

www.waschhaus.de

waschhaus^o
POTSDAM

Zentralrat der Juden in Deutschland

www.zentralratderjuden.de



Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V.

www.zwst.org



Zentrum gegen Antisemitismus und Ausländerfeindlichkeit

Land Brandenburg

www.juedische-gemeinde.com

